

Nicht unerwartet hat sich Griechenland mehr und mehr zum Hotspot für Flüchtlinge entwickelt – mit Nebenwirkungen.

# Hotspot Griechenland



## Sacha Ernst

Projektleiter | Referent

Im Kontrast zu weniger erbaulichen Entwicklungen im Flüchtlingsdrama stehen erstaunliche Möglichkeiten, unzähligen Menschen mit Wort und praktischen Hilfeleistungen zur Seite zu stehen.

■ **Die griechischen Behörden** haben bei AVC-Hellas angeklopft und uns gebeten, ein geeignetes Haus für 20 Waisenkinder im Alter von 5–14 Jahren zu suchen. Die engagierte Arbeit von AVC ist hier nicht unbeachtet geblieben.

■ **Für die 2-Zimmer-Wohnung**, die wir dringend für Mütter mit Kleinkindern gesucht haben, hätte uns der Besitzer 90 000 EUR abknöpfen wollen. Ein Brand hat den Preis auf 6000 EUR zusammenschmoren lassen. Wir haben sofort gekauft, und nun gibt es einiges zu tun. Erste Handwerker aus der Schweiz krepeln demnächst die Ärmel hoch.

■ **Fünfzig Minuten von Athen entfernt** gibt es ein Stück Land zu kaufen; als Zufluchtsort für christliche Flüchtlinge. Denn auch in Griechenland werden »Ungläubige« – sprich Christen – durch Muslime schikaniert, unterdrückt und bis hin zu Vergewaltigungen. Die 12 Hektar Land würden 120 000 EUR kosten. Die nötigen Wohncontainer könnten wir kostenlos aus Italien erhalten; und ein christliches Transportunternehmen aus Rumänien wäre bereit, die Überführung gegen Erstattung der Treibstoffkosten zu bewerkstelligen.

■ **Das von AVC mit Hilfsgütern unterstützte** Flüchtlingslager in Idomeni ist inzwischen Geschichte; die 30 000 Bewohner wurden auf sogenannte Hotspots verteilt.

1500 von ihnen sind in der Nähe der Kirche unseres Partners in Thessaloniki untergebracht. Die Armee wäre für die neuen Lager zuständig, ist aber nicht in der Lage, alle Bedürfnisse zu decken, selbst die elementarsten wie Essen. Ein Hotspot, der explosiv werden könnte.

Unser Partner gehört zu den wenigen, die noch Zugang zu den Gestrandeten haben, denn das griechische Ministerium für Einwanderung hat die hohe Qualität unseres Dienstes und der Hilfsgüter wahrgenommen. Der Umbau eines Gebäudes soll Raum für Unterkünfte und einen Treffpunkt schaffen, wo knurrende Mägen gestillt werden. 1500 Menschen sind von der Hilfe, die wir zusammen mit unserem Partner bringen, abhängig; an manchen Tagen werden bis zu 5000 versorgt.

## Kleinere Hotspots der praktisch gelebten Nächstenliebe, die das Herz von Gestrandeten entzündet.

■ **In einem speziellen Hotspot** haben wir ein Zelt aufgebaut, verteilen Hilfsgüter und kümmern uns besonders um die Bedürfnisse von Müttern und Kindern. Die tägliche Hilfe ist überlebensnotwendig.

■ **Eine Schule**, in der Griechisch und Englisch unterrichtet wird, ist geplant. Teil des »Unterrichtsstoffes« wird die gute Botschaft von Jesus sein

So gibt's im Hotspot Griechenland auch kleinere Hot-spots der praktisch gelebten Nächstenliebe, die das Herz von Gestrandeten entzündet. ■

► **Film** [www.avc-international.org/filme/de/Griechenland\\_de.mp4](http://www.avc-international.org/filme/de/Griechenland_de.mp4)



**Gesucht sind Sie** Chancen gilt es wahrzunehmen. Wir suchen qualifiziertes Personal für Kurzeinsätze, die auch in die Länge gezogen werden können. Und wir suchen Leute zum Beten und Spenden. Suchen wir Sie?